

## **Aktuelles zur Verbesserungen des Bahnverkehr im Großraum Braunschweig**

Peine. Der stellvertretende Verbandsvorsitzende des Regionalverbandes Michael Kramer, hat jetzt im Landtag Hannover mit Wirtschaftsminister Bernd Althusmann Verträge mit dem Titel „Stationsoffensive im Regionalverband Großraum Braunschweig“ zur Reaktivierung und Neubau von neun Bahnstationen unterzeichnet.

Der Peiner Regionsabgeordnete betont die intensiven Bemühungen der Großraumverwaltung um weitere Verbesserungen im Bahnverkehr. So sollen in den kommenden Jahren Haltestationen in Bienrode, Braunschweig-Broitzem, Braunschweig-Rüningen, Isenbüttel, Wendessen, Wolfsburg West, Leiferde Ost, Leiferde West, Salzgitter-Thiede reaktiviert oder neu eingerichtet werden. Im Regionalverband sollen dafür insgesamt rund 30 Millionen Euro investiert werden.

Darüber hinaus investiert der Regionalverband Großraum Braunschweig 1,7 Mio Euro in Zuginformations-Monitore. Die Deutsche Bahn installiert sie an folgenden sieben Bahnhöfen im Verbandsgebiet: Gifhorn, Goslar, Peine, Salzgitter-Ringelheim, Seesen, Vienenburg und Wolfenbüttel. Die Informationen für Fahrgäste sollen damit verbessert werden.

Die bisher vorgesehenen teuren, stabilen Monitore seien für den Außenbereich auf den Bahnsteigen vorgesehen. In der Bahnhofshalle würden aus Kostengründen deutlich einfachere Monitore ausreichen, da sie nicht der Witterung ausgesetzt seien. Die DB habe zugesagt auch dafür die notwendigen aktuellen Daten der Fahrgastinformation zur Verfügung stellen.

Organisatorische Hindernisse bei der Umsetzung sollen umgehend mit den Kommunen geklärt werden. So habe die Großraumverwaltung mit der Stadt Peine, als Eigentümerin des Bahnhofs, schon einen baldigen Termin zur Abstimmung ins Auge gefasst, teilt Kramer mit.

Der Großraum bereite eine Richtlinie vor, und will noch vor den Sommerferien die Förderung von Monitoren den politischen Gremien vorstellen und dann beschließen.

BU: Michael Kramer (von links), Stellvertretender Regionsvorsitzender und der niedersächsische Wirtschafts- und Verkehrsminister Dr. Bernd Althusmann, haben im Landtag die Planungsvereinbarungen unterschrieben.

*Foto: Nds. Landtag*